



6. Internationales Schlaganfall- symposium und Fortbildungsakademie

Kompetenznetz Schlaganfall & Centrum für
Schlaganfallforschung Berlin

06. und 07. März 2015 in Berlin



Liebe Freunde und Kollegen,

wir laden Sie ganz herzlich zum mittlerweile 6. Internationalen Schlaganfallsymposium nach Berlin ein. Die Veranstaltung, die am 6. und 7. März 2015 stattfindet, wird vom Kompetenznetz Schlaganfall zusammen mit dem Centrum für Schlaganfallforschung Berlin ausgerichtet.

Immer wieder werden aus der vorklinischen Forschung große Fortschritte gemeldet, die auch für die Klinik neue Perspektiven eröffnen sollen. Aber nur ein Bruchteil der so genannten „break-throughs“ in Modellen der Grundlagenmedizin führt tatsächlich zu Verbesserungen im Outcome der Patienten (translational roadblock). In der Session *What's wrong with stroke research?* werden die Ursachen erforscht und dabei der Fokus auf vorklinische Forschung (Ulrich Dirnagl), Brain Imaging als Inbegriff von translationalen Werkzeugen (Arno Villringer) und Klinischen Studien (Kennedy Lees) gelegt.

Bestimmte Themen haben sich in der Schlaganfallforschung zu Dauerbrennern entwickelt. Zu diesen wird in der Session *Never ending breakthroughs* ein Update gegeben. Zum Beispiel besteht die Hoffnung, dass Biomarker die Diagnose erleichtern und den prognostischen Input unterstützen können. Joan Montaner erläutert in diesem Zusammenhang, ob es ein Troponin-Äquivalent für Schlaganfall gibt. Kári Stefánsson, der Initiator der weltweit ersten bevölkerungsweiten Genombiodatenbank gibt Einblicke in die genetische Anfälligkeit für Schlaganfall und andere Volkskrankheiten wie etwa Herzinfarkt, Vorhofflimmern und Typ-2-Diabetes. Schließlich wird Sean Savitz über neuste Erkenntnisse aus der Stammzelltherapie beim Schlaganfall berichten.

Der Schlaganfall wird oft ausschließlich als Krankheit des Gehirns angesehen, wir wissen



aber, dass er den ganzen Körper betrifft. Dies ist für alle Phasen des Schlaganfalls erwiesen. In der Session *Brain-body interaction in stroke* wird darauf eingegangen, welche Rolle nicht-neuronale Faktoren wie das autonome Nervensystem (Julian Thayer), das Herz-Kreislaufsystem (Max Hilz) sowie das Immunsystem (Anna Planas) im Verlauf des Schlaganfalls spielen.

In der Fortbildungsakademie werden einerseits die Schwerpunktthemen des Symposiums aufgegriffen, andererseits liegt unser Fokus darauf, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse mit niedergelassenen Kollegen und Klinikärzten zu diskutieren und somit für die alltägliche Praxis nutzbar zu machen.

Wir freuen uns, dass unserer Einladung erneut weltweit führende Schlaganfall-Experten gefolgt sind. Ein weiterer Höhepunkt ist die Evening Lecture von Christian Büchel zur Placeboforschung – er ist Professor und Direktor des Instituts für Systemische Neurowissenschaften am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Die Tagung findet wie beim letzten Mal im Kaiserin-Friedrich-Haus am Robert-Koch Platz statt. Die gesamte Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin mit 16 CME-Punkten zertifiziert.

Christian Büchel u. *Anna Planas*

Freitag / Friday 06.03.2015

09:00	Registration / Coffee	
10:00	Whats wrong with stroke research?	Chair: U. Dirnagl, Berlin
	Preclinical stroke research: lost or found in translation?	U. Dirnagl, Berlin
	Reality or imagination – the relationship of stroke imaging to underlying (patho)physiology	A. Villringer, Leipzig
	Clinical trials: rigour, or rigor mortis?	K. Lees, Glasgow, UK
12:00	Winner of the Competence Network Stroke Young Scientist Award	N.N.
12:30	Lunch / Exhibition	
13:30	Nerver ending breakthroughs	Chair: M. Endres, Berlin
	Genetics of Cardiovascular Diseases	K. Stefánsson, Reykjavic, Iceland
	Stem cells – will it ever become a stroke therapy?	S. I. Savitz, Houston, USA
	Stroke biomarkers: are we ready for using them?	J. Montaner, Barcelona, Spain

15:30	Coffee / Exhibition	
16:00	Brain-body interaction in stroke	Chair: A. Villringer, Leipzig
	Wireless networks between the brain and the immune system	A. Planas, Barcelona, Spain
	The role of the vagus in the risk for stroke: A neurovisceral integration perspective	J. F. Thayer, Columbus, USA
	Stroke causes cardiovascular disease	M. Hilz, Erlangen
18:30	Dinner and Evening Lecture	C. Büchel, Hamburg
	Location: Hörsaalruine	

Samstag / Saturday 07.03.2015 Fortbildungsakademie

09:00	Registrierung / Kaffee	
10:00	Komplikationen und Spätfolgen nach Schlaganfall	Chair: G. J. Jungehülsing, Berlin
	Schmerz	G. J. Jungehülsing, Berlin
	Epilepsie	M. Holtkamp, Berlin
	Dysphagie	R. Dziewas, Münster
	Depression	G. Kronenberg, Berlin
	Schlafstörung	F. Salih, Berlin
12:00	Lunch / Industrieausstellung	
13:00	Neue Benchmarks in der Behandlung des akuten Schlaganfalls?	Chair: H. Audebert, Berlin
	Biomarkerdiagnostik beim akuten Schlaganfall: Klinische Anwendungsmöglichkeiten	C. Foerch, Frankfurt
	Thrombolysezeiten in unterschiedlichen Versorgungsmodellen	G. Hubert, München-Harlaching
	Prähospitale Schlaganfallversorgung: Sind die Ergebnisse wirklich relevant?	M. Ebinger, Berlin
	Endovaskuläre Schlaganfallbehandlung: Sollten Patienten nur noch in Studien behandelt werden?	T. Liebig, Köln
14:30	Kaffee / Industrieausstellung	

15:00	Neue und alternative Ansätze in der kognitiven Rehabilitation	Chair: H. Obrig, Leipzig
	Apollos Gabe: Praxis der neurologischen Musiktherapie bei Schlaganfall	E. Altenmüller, Hannover
	Gesten als Alternative in der Kommunikation bei Aphasie	K. Hogrefe, München
	Elektronische Medien in der Rehabilitation kognitiver Störungen	A. Thöne-Otto, Leipzig
	Roboter-kontrollierte, sehr frühe Rehabilitation	V. Klamroth-Marganska, Zürich
16:30	Kaffee / Industrieausstellung	
16:50	Prävention	Chair: C. Nolte, Berlin
	Moderne Methoden zur Detektion von Vorhofflimmern	K. G. Häusler, Berlin
	Silent strokes – wie stumm, wie relevant, was tun?	C. Nolte, Berlin
	Schlaganfallprävention durch modifizierbare Lebensstilfaktoren	V. Witte, Leipzig
	MOBILIS-BRAIN Projekt: Zentralnervale Effekte einer Lebensstilintervention bei übergewichtigen Personen	M. Taubert, Leipzig
18:20	Abschluss und Diskussion	Organisatoren Kompetenznetz Schlaganfall und Centrum für Schlaganfallforschung Berlin



Young Scientist Award des Kompetenznetzes Schlaganfall

Das Kompetenznetz verleiht den Wissenschaftspreis zum achten Mal. Die Auszeichnung ist mit 2000 Euro dotiert und wird im Rahmen des 6. Internationalen Schlaganfallsymposiums am Freitag, den 06.03.2015 überreicht. Im Anschluss an die Preisverleihung erhält der Preisträger die Gelegenheit, die prämierte Forschungsarbeit in einem Vortrag zu präsentieren.

Mit der Verleihung des Preises fördert das Kompetenznetz Schlaganfall junge und besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftler.

Bisherige Preisträger:

2006: Christoph Kleinschnitz, *Neurologische Klinik der Universität Würzburg*
 2007: Eric Jüttler, *Neurologische Klinik der Universität Heidelberg*
 2008: Gabor Petzold, *Experimentelle Neurologie der Charité Berlin*
 2009: Ralph Weber, *Neurologische Klinik und Poliklinik der Universität Essen*
 2010: Arbeitsgruppe Christian Grefkes, *MPI für neurologische Forschung, Köln*
 2011: Philipp Mergenthaler, *Centrum für Schlaganfallforschung Berlin*
 2013: Marco Düring, *Münchener Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung*

Das Kompetenznetz Schlaganfall

Im Forschungsverbund arbeiten bundesweit Ärzte, klinische Wissenschaftler, Grundlagenforscher sowie Selbsthilfverbände und andere Organisationen zum Thema Schlaganfall eng zusammen. Das Kompetenznetz bündelt und vernetzt vorhandene exzellente Forschungspotentiale, damit gemeinsam weitere Fortschritte bei der Bekämpfung des Schlaganfalls erzielt werden.

Ergebnisse der Grundlagenforschung werden bei neuen Ansätzen in Vorbeugung, Diagnose, Behandlung und Rehabilitation des Schlaganfalls berücksichtigt. Defizite in der Patientenversorgung werden systematisch analysiert und behoben.

2010 hat das Kompetenznetz Schlaganfall mit einer neuen Fortbildungsreihe mit dem Schwerpunkt Prophylaxe begonnen, die vor allem niedergelassene Allgemeinmediziner und Internisten aus der hausärztlichen Versorgung ansprechen soll. Die Veranstaltung wird einmal jährlich ausgerichtet.

Das Centrum für Schlaganfallforschung Berlin

Seit Juni 2008 wird das Centrum für Schlaganfallforschung Berlin (CSB) an der Charité – Universitätsmedizin Berlin durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Als Integriertes Forschungs- und Behandlungszentrum umfasst es neben Forschungsgruppen, die sich krankheitsbezogener Grundlagenforschung, klinischer Forschung und Versorgungsforschung zum Thema Schlaganfall widmen, Strukturen, die die Rahmenbedingungen für Forschung verbessern, wie z. B. den berufsbegleitenden Studiengang „Cerebrovascular Medicine“ und ein Studienteam. Über die Berliner Schlaganfall-Allianz ist das CSB auf lokaler Ebene vernetzt. Sie umfasst knapp 50 Schlaganfallversorgungseinrichtungen aus dem Akutbereich, der Rehabilitation und der Nachsorge in Berlin und seinem Umland.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Ulrich Dirnagl, Charité Berlin
 Prof. Matthias Endres, Charité Berlin
 Prof. Arno Villringer, MPI Leipzig

Teilnahmegebühren Symposium

Die reguläre Teilnahmegebühr beträgt für jeden Tag 90 Euro. Assistenzärzte in Ausbildung / Psychologen bezahlen jeweils 60 Euro. Für PJler und Studenten fallen jeweils 30 Euro pro Tag an. Eine Zweitageskarte kostet 150 Euro. Kaffeepausen, Mittagsbuffet und Fortbildungsbescheinigung sind im Preis enthalten. Für die Teilnahme an der Abendveranstaltung (Dinner und Evening Lecture) wird eine Gebühr von 25 Euro veranschlagt.

Anmelden können Sie sich bis 02. März 2015 per Post oder Fax mit beiliegendem Anmeldeformular oder auf der Symposiumshomepage. Überweisungen bitte auf das dort angegebene Konto. Ein Rücktritt ist schriftlich oder per E-Mail bis 03. März 2015 kostenfrei möglich.

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin mit 16 CME-Punkten zertifiziert.

Website

Die Homepage des Symposiums wird regelmäßig aktualisiert und bietet neueste Informationen rund um das Symposium und die Fortbildungsakademie:
www.kompetenznetz-schlaganfall.de/symposium2015

Veranstaltungsorte

Symposium und Fortbildungsakademie:
Kaiserin Friedrich-Haus A
 Robert-Koch-Platz 7
 10115 Berlin

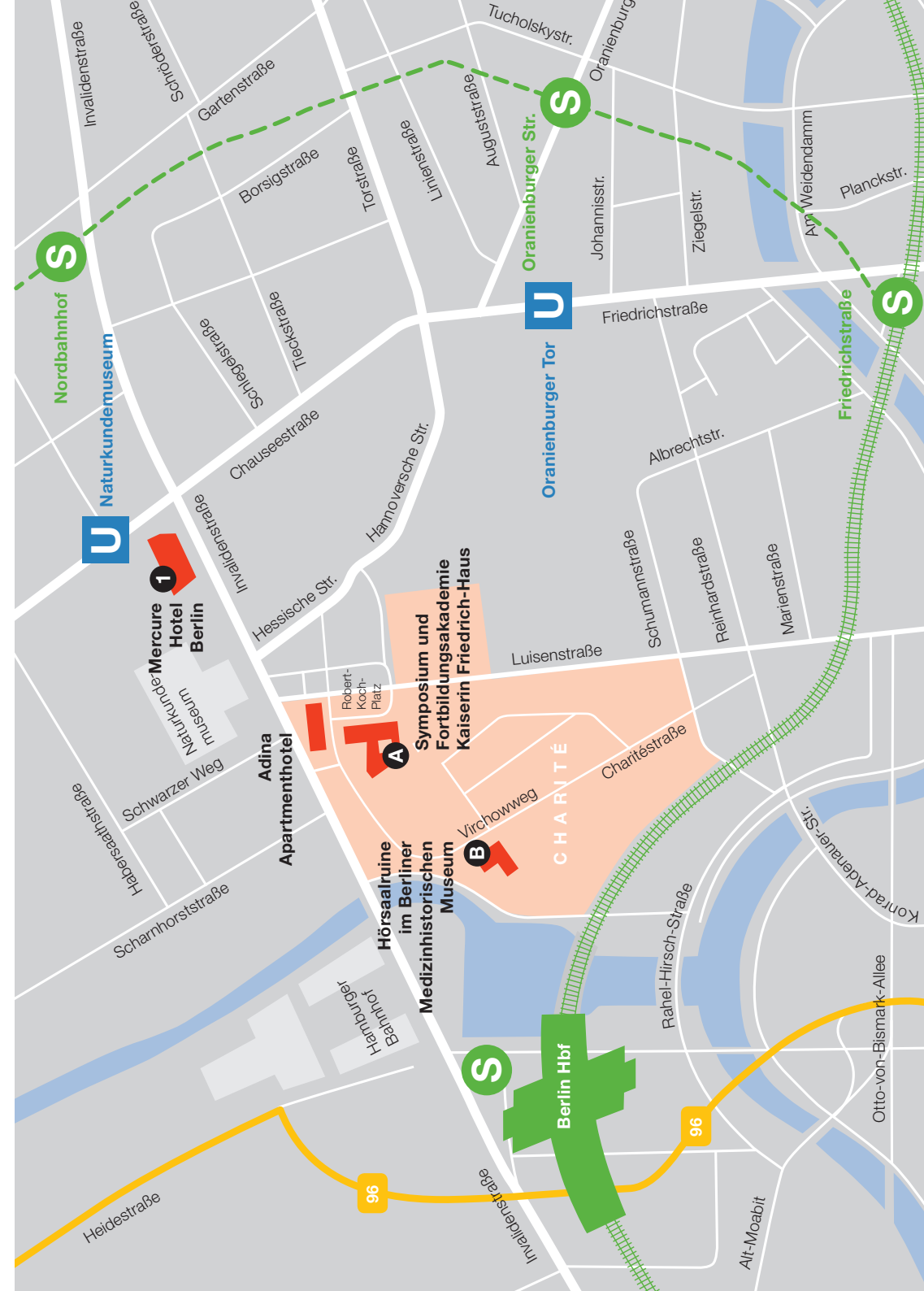
Abendveranstaltung:
**Hörsaalruine im Berliner
 Medizinhistorischen Museum B**
 Campus Charité Mitte
 Charitéplatz 1, 10117 Berlin

Campusinterne Adresse
 Hörsaalruine: Virchowweg 16

Hotels

Im folgenden Hotel ist für Sie ein Zimmerkontingent reserviert, das Sie unter dem Stichwort „Stroke“ direkt beim Hotel abrufen können. Bitte beachten Sie die Buchungsfrist. Die Zimmerpreise verstehen sich pro Nacht, inkl. Mehrwertsteuer.

Mercure Hotel Berlin an der Charité 1
 Invalidenstraße 38
 10115 Berlin
 +49 (0)30 30826 -0
 EZ 80 € / DZ 99 € incl. Frühstück
 Abrufbar bis 15.02.2015
 (Achtung: am 05.03.2015 kostet das EZ 149 € / DZ 168 €)



Kompetenznetz Schlaganfall (KNS)

Liane Clevert
Dr. Ulrike Lachmann
Linda Faye Tidwell
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 450 560 145
Fax +49 (0)30 450 560 945
E-Mail: info@schlaganfallnetz.de
www.kompetenznetz-schlaganfall.de

Centrum für Schlaganfallforschung Berlin (CSB)

Charité – Universitätsmedizin Berlin
Campus Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 450 560 602
Fax +49 (0)30 450 560 952
E-Mail: csb@charite.de
www.schlaganfallzentrum.de

Wir danken unseren Sponsoren



€ 3700,-



Bristol-Myers Squibb € 3700,-



**Boehringer
Ingelheim** € 2500,-



€ 1250,-

PHILIPS € 1250,-